Dienstag 18-6-19 Musik, Talk + Diskussion



trans*feminine Menschen in der Punkszene

- zwischen Östrogen und harten Kerlen

mit Maja Hagedorn von Queers to the front Booking & Beth Munroe Music

Dienstag 18.6.19 - 19 Uhr

iRRland Bergmannstraße 8, 80339 München

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten!

TALK: Zwischen hypermaskulinen Hardcorebands und freien Oberkörpern wird der Raum häufig eng für Menschen die normativen Geschlechtervorstellungen weniger entsprechen. Dabei scheint doch gerade die Punkszene eigentlich ein idealer Ort für freien Ausdruck und Diversität zu sein.

Maja Hagedorn hat viele Jahre ihres Lebens cis-männlich definiert gelebt. Während sie in Punkbands gespielt und zahlreiche Touren als Veranstalter*in verbracht hat, konnte sie spannende Eindrücke von dem Vakuum zwischen unmissverständlich maskulinen Strukturen, pseudo-liberalen Musikvenues und queer_feministischen Freiräumen gewinnen.

Vom oberkörperfreien Live-Foto mit 15 Jahren in der Lokalzeitung bis zur Tourmanagerin für queer_feministische Künstler*innen. Maja hat viel zu erzählen. Der Spagat zwischen der Vorliebe für Hardcore-Punk und dem Langen nach Femininität. Mansplaining und Östrogene. Und: die Schwierigkeit, eine Existenz in einer antikapitalistischen Szene nachhaltig zu machen.

Maja betreibt hauptberuflich den internationalen Tourservice Queers to the front Booking und veranstaltet privat DIY-Konzerte in verschiedenen Gruppenkonstellationen. Sie verortet sich als transfeminin und nutzt das Pronomen 'sie'.

Nach dem Talk werden wir genug Zeit zum diskutieren haben und es gibt ein kleines Live-Set von Beth Munroe Music.

KONZERT: https://www.youtube.com/watch?v=JuMUx9a1mTg

Präsentiert von WUT, Music BY Women und [Fwd: like waves]